



EINWEIHUNG

Der Weg zur Vollendung des Menschen

Vorträge, gehalten im Jahre 1912 in London

von

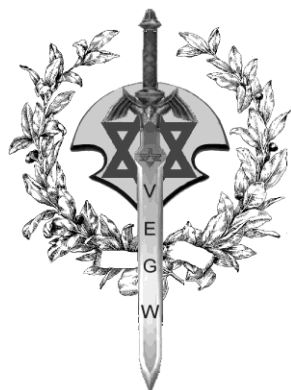
Annie Besant

Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft

Autorisierte Übersetzung

von

Leonore Spindler



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2016
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903045-82-8

Inhalt.

	Seite
I. Der Mensch im Weltleben	7
II. Der Meister wird gesucht	25
III. Der Meister wird gefunden	44
IV. Das Leben des Christus	63
V. Der sieghafte Christus und das Wirken der okkul- ten Hierarchie	76

Anhang.

Warum glauben wir an das Kommen eines Weltlehrers?	90
--	----



VORWORT.

Nichts ist neu in diesen Vorträgen; nur alte Wahrheiten werden neu gebracht. Aber die Wahrheiten sind so lebendiger Art und von so andauerndem Interesse, dass sie, wenn auch alt, doch niemals wertlos werden, und wenn sie auch bekannt sind, es doch immer etwas darüber zu sagen gibt, was über sie ein neues Licht wirft, ihnen neuen Reiz verleiht. Denn sie berühren die tiefsten Tiefen unsres Seins und tragen den Hauch des Himmels in das niedere Erdenleben.

Fortwährend beschäftigt mit den Angelegenheiten des täglichen Lebens, verlieren leicht die Meisten solche „Dinge, die zu ihrem Frieden dienen“ aus den Augen. Darum ist den Ernsten und den Strebenden der Ruf willkommen: „Hebet eure Augen auf zu den Bergen!“ Die ewigen Wahrheiten bringen immer das erhebende Gefühl des Friedens mit sich, wie der Anblick schneeiger Gipfel müde Wanderer stärkt, die auf den staubigen Straßen in den tiefen Tälern unten mühsam sich voranschleppen.

Mag diese Neuverkündigung uralter Tatsachen der Geistes-schülerschaft und Meisterschaft einige Leser zu dem Streben danach begeistern, andere zur Ausdauer ermutigen. Mag sie Einigen dazu verhelfen, an die Möglichkeit zu glauben, das Gebot des Meisters auszuführen: „Ihr sollt vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“

Annie Besant.